

Nussbaum feiert 30 Jahre Optipress

Mit grossen Kundenanlässen und spektakulären Flügen mit den Oldies Ju-52 und Douglas DC-3 hat Nussbaum «30 Jahre Optipress» gefeiert. Geboten wurden auf dem Nussbaum-Referenzobjekt Bürgenstock Resort viele interessante Themen zur Haustechnik und zur 550-Millionen-Überbauung sowie eine tolle Aussicht.

Fery Lipp und Andreas Widmer

Schon die Anreise für den Kundenanlass von Nussbaum zur Feier «30 Jahre Optipress» war spektakulär. Die Teilnehmer wurden am Vormittag per Tante Ju (Junkers Ju-52) oder Douglas DC-3 vom EuroAirport Basel Mulhouse Freiburg in die Zwischenstation in Buochs befördert. Im Formationsflug mit 180 km/h unterwegs – das andere Flugzeug dicht daneben – waren die Schönheiten der Schweiz aus niedriger Höhe zu erkunden. Ein Handy-Verbot war an Bord nicht nötig, da man

Mit Kundenevents im Bürgenstock Resort, hoch über dem Vierwaldstättersee, feierte Nussbaum «30 Jahre Optipress». Mit dem Vorzeigeprojekt kann das Familienunternehmen erneut zeigen, dass es im Bereich Trinkwasserverteilung Market-leader ist.

Fotos: zVg

beim Telefonieren ohnehin nichts verstanden hätte. Obwohl keiner einen Fallschirm dabei hatte, fühlten sich die Passagiere bei den routinierten Piloten gut aufgehoben, selbst Start und Landung mit den lärmigen Fliegern verblüfften mit angenehmer Sanftheit. Von Buochs ging es dann per Bus auf den Bürgenstock. Die gewaltige Grösse des Bürgenstock Resorts versetzte die anwesenden Gäste ins Staunen, die Aussicht ist phänomenal. Nach dem Mittagessen mit bester Unterhaltung begann die Besichtigung des Vorzeige-Objekts.

Einzigartiges Projekt auf dem Bürgenstock

Die R. Nussbaum AG überzeugte beim Bürgenstock-Projekt in 28 Gebäuden, vom 5-Sterne-Hotel bis zum Golfhaus, mit einer Gesamtleistung aus Beratung, Massanfertigung und Logistik. Auf dem Rundgang wurden die enormen Dimensionen wie auch die Neuartigkeit dieses Projekts erlebbar. Auf dem rund ein Kilometer langen Kretenabschnitt fehlt nichts: grossartige Landschaften, sorgfältig renovierte Bestandes-, aber auch Neubauten, darunter 3- bis 5-Sterne-Hotels, Luxus-Appartements, Tennis- und Eventhallen, ein 10 000 m² grosser Wellness-Bereich und ein neuer Golfplatz. Bis auf das alte Hotel aus

dem letzten Jahrhundert, das für die Erneuerung komplett ausgehöhlt wurde, liessen die Katarer für ihr 550-Millionen-Franken-Projekt alles ganz neu aufbauen.

Optipress-Dimension 108 mm im Spa

Für den separaten Wasserkreislauf zur Energiegewinnung und Bewässerung wird Wasser aus dem Vierwaldstättersee über gut 500 Höhenmeter in das Reservoir hinaufgepumpt. Es liefert Heizenergie, wässert Golfplatz und Gartenanlage und füllt die Schwimmbäder im Spa-Bereich. Die 108-mm-Optipress-Aqua-plus-Leitung in der Verteilzentrale des Spas belegt das grosse Wasservolumen, das dafür notwendig ist. Solche Rohrdimensionen werden nicht jeden Tag verbaut. Nussbaum ist der einzige Schweizer Lieferant, der ein XL-Sortiment in Menge und Tiefe anbieten kann.

Edelstahl-Verteiler nach Mass

Jedes Los entsprach während der Bauphase einem Gebäude, und so liess sich eine klare Aufgabenteilung vornehmen. Die besten Lösungen wurden jeweils in Absprache mit dem Planer und den Installateuren ausgearbeitet. Dieser Grossauftrag ist für Nussbaum erfreulich, bedingte aber auch eine entsprechende Leistungsfähigkeit bezüglich der Massan-



Phänomenale Aussicht aus den Zimmern der Hotels

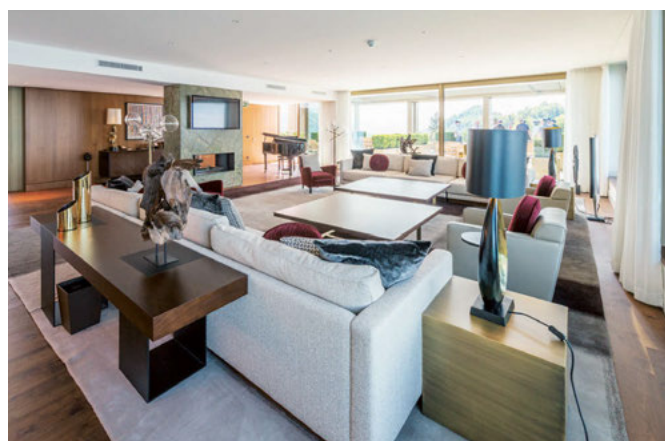
Fotos: F.Lipp



Nussbaum belieferte das grösste Touristik-Projekt der Schweiz mit seinen Systemen.



Grosszügiges Ambiente der Überbauung



Eine Nacht für 30 000 Franken in der Präsidenten-Suite

Fotos: zvg

fertigungen und der Logistik. Besonders die für jedes Gebäude individuell geschweissten Verteiler in Edelstahl sind eine Spezialität des Oltner Armaturen- und Systemherstellers, auch in den hier eingesetzten grossen Dimensionen. Der Verteiler im komplett renovierten Palace Hotel ist ein besonders schönes Beispiel.

Eingesetzte Nussbaum Systeme:

- Optipress-Aquaplus
- Optipress-Therm
- Optiflex-Flowpress
- nach Mass vorfabrizierte Edelstahlverteiler
- Armaturen im Sanitär- und Heizungsbereich

Beteiligte am Bau des Bürgenstock Resorts:

- Bauherrschaft: Katara Hospitality Switzerland AG, Zug
- HLK- und Sanitärplanung: Grünig + Partner AG, Liebefeld-Bern
- HLK- und Sanitärausführung: Rolf Meyer Sanitäre Anlagen AG, Stansstad Schmidt AG, Luzern
- Troxler Haustechnik AG, Willisau
- Gut AG Gebäudetechnik, Willisau
- Aqwa Sanitär AG, Stans
- Bircher Sanitäre Anlagen AG, Ennetbürgen

Die Wahl von Optipress-Aquaplus für die Trinkwasserverteilung in einem Grossteil des Bürgenstock Resorts wird vor allem in seiner Vollständigkeit begründet. Das System wird seit 30 Jahren laufend weiterentwickelt und umfasst sämtliche Dimensionen von 15 bis 108 mm. So kann auch Unvorhergesehenes – gerade in Bestandsbauten wie auf dem Bürgenstock – kurzfristig und von A bis Z bewältigt werden.

Im Hotel Palace war der Einsatz von Optipress-Aquaplus in Edelstahl in den Steigzonen nichts Aussergewöhnliches, er hat aber einen wichtigen Zusatznutzen: Die erhöhten Brandschutzanforderungen für die Deckendurchbrüche konnten so viel einfacher erfüllt werden. Die horizontale Erschliessung der 14 Steigzonen erfolgte im ersten Stock ebenfalls in Edelstahl, die Etagenverteilung auf allen anderen Ebenen wurde mit dem Optiflex-Flowpress von Nussbaum ausgeführt.

Vielseitig einsetzbar

Optipress-Aquaplus ist in haustechnischen Installationen vielseitig einsetzbar. Ob für Trinkwasser oder Prozesswasser, in Kühl- und Kältekreisläufen, Solar- oder Sprinkleranlagen, für Druckluft oder Heizwasser, Optipress-Aquaplus kann dank der hohen Qualität von Rohren, Fittings und Dichtringen in einer

Vielzahl von Medien in der Standardausführung verwendet werden. Fittings aus Rotguss und Edelstahl sind mit allen Rohrwerkstoffen frei kombinier- und austauschbar.

Im Ganzen hat Nussbaum im Projekt auf dem Bürgenstock für Optipress 30 km Rohre geliefert, es wurden 60 000 Verpressungen ausgeführt.

30 000 Franken für eine Nacht

Manch einer der Teilnehmer staunte bei der Besichtigung der Präsidenten-Suite im Luxus-Hotel über die dargebotene Opulenz: die atemberaubende Aussicht, die aussergewöhnliche Lage sowie die schöne und hochwertige Ausstattung machten jedem klar, dass 30 000 Franken pro Nacht eben nicht aus der Westentasche zu bezahlen sind. Anschliessend erfolgte die Rückfahrt der Teilnehmer an die Einstiegsorte. Ein wunderschöner Event bei strahlendem Wetter ging zu Ende, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Weitere Informationen:

nussbaum.ch

